



DIE BÜCHEREI

Katholische Öffentliche Bücherei
Heldenbergen

Pfarrgasse 27
61130 Nidderau

Unsere Öffnungszeiten

Sonntags 10:45 bis 12:00 Uhr

Dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs 15:30 bis 16:30 Uhr

Jeden 2. Freitag im Monat 18:00 bis 19:30 Uhr
und jederzeit online

www.bistummainz.de/kob-heldenbergen oder:

www.bibkat.de/heldenbergen

Tel. zu den Öffnungszeiten 06187/9021425

Jahres



bericht

2024

Kannst du lesen?

(Alle Fotos privat)

Von kleinen Erlen lernen man lesen, lernen und laufen. Doch erst wenn man mit Buchstaben in Buchstaben kommt, erkennt man, dass man Flügel hat. (Helen Hayes)

Wörter können einem bunten Buchstabensalat gleichen und trotzdem lesbar sein, lediglich der erste und der letzte Buchstabe muss am richtigen Platz stehen. Das liegt an der Fähigkeit des Gehirns, Wörter als Ganzes zu erkennen.



Einen Rückblick auf das Büchereijahr 2024 können Sie jetzt aber „normal“ lesen:

- Eine weitere „Blind Date-Aktion“ im Frühjahr hat wieder breites Interesse gefunden – offensichtlich reizt unsere Leser*innen diese Spannung, was sie für ein Buch auspacken werden?
- Die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kitas und der Grundschule wurde intensiviert. Dazu gehörte z.B. auch die Teilnahme an einer Gesamtkonferenz, bei der das besondere Angebot der KÖB für das Schulkollegium vorgestellt wurde. Je nach Bedarf werden immer wieder „Medienkisten“ gepackt, z.B. zum Thema: „Jahreszeiten“ oder „Ritter“. Unser „Leseförderungsauftrag“ wird u.a. auch dadurch erfüllt, wenn nach den Klassenbesuchen der 2. Klassen jeweils eine „Schmökertüte“, deren Inhalt die Kinder selbst ausgewählt haben, für eine längere Zeit in die Schule gebracht wird. Außerdem konnten die Vorschulkinder aus den Kitas in Nidderau wieder in 13 Bibfit-Aktionen einen „Bücherei-Führerschein“ erwerben! Die meisten dieser Kinder bekamen danach einen eigenen Bücherei-Ausweis und zählen zu den treuesten „Büchereikunden“.

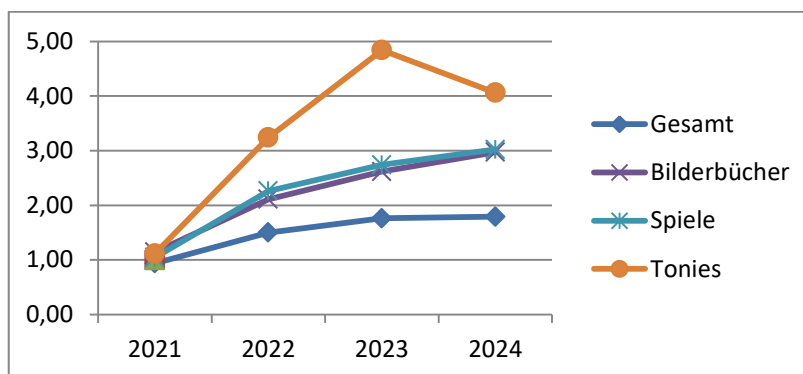
Die Bücherei in Zahlen:

| | |
|-------------------------------|---|
| Publikums Öffnungsstunden | 148 |
| Sonderöffnungen (KiTa/Schule) | 37 Stunden |
| Mitarbeiterstunden | 1080 für Betrieb und Hintergrundarbeit |
| Medienbestand | 3099 Medien statt 3277 im Vorjahr |
| Zugang | 194 neue Medien |
| Abgang | 372 alte/ungenutzte Medien aussortiert |
| Ausleihzahlen | 5555 etwa wie 2023 |
| Bestandumsatzquote | 1,79 geringe Steigerung um 2 % |
| aktive Büchereinutzende | 190 = Steigerung um 6 % ! |
| davon Neuanmeldungen | 72 = Steigerung um 47 % ! |

- Erfreulicherweise kann die Bücherei eine deutliche Zunahme sowohl an Neuanmeldungen als auch an der Zahl der aktiven Benutzer feststellen. Dadurch gab es etwa gleich viele Ausleihen wie im Vorjahr (s. Tabelle).
- Für die bessere Übersichtlichkeit und das aktuellere Angebot wurden 2024 fast doppelt so viele kaum mehr genutzte Medien aus dem Bestand genommen wie neue bereitgestellt! Damit haben wir unser Ziel, auf ca. 3000 Medien Gesamtbestand zu kommen, erreicht!

- Daraus ergibt sich auch, dass die Umsatzquote der Ausleihe im Vergleich zum Bestand bei 1,79 liegt. Damit sind wir weiterhin auf einem guten Weg zu unserem Quoten-Ziel: 1,8 bis 2.

Bestandsumsatzquoten ausgewählter Mediengruppen



- Auf unsere Gesellschaftsspiele für Jung und Alt wollen wir nicht mehr verzichten. Die Ausleihquoten sprechen für sich (s. Graphik) und unsere regelmäßigen Spieleabende in Zusammenarbeit mit der „Glück’s Spielekiste“ erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dazu beigetragen hat u.a. auch die Teilnahme der KÖB an der deutschlandweiten Aktion: „Stadt-Land-Spielt“ im September 2024, für die die Bücherei einige neue Spiele erhalten hat, die jetzt unseren Bestand erweitern!



- Unsere neue Mediengruppe: „AllerLeih“ („Bücherei der Dinge“), die wir aufgenommen haben, um besonders jungen Familien verschiedene Möglichkeiten zu bieten und bei Kindern die Begeisterung für Bücher und andere Medien zu wecken, wird weiterhin beworben: besonders die tiptoi-Titel für jüngere Kinder (ab 2/3 J.) und die Lernspiele „Edurino“ wurden sehr gefragt! Inzwischen stoßen auch das „Bambino-LÜK“ und das „Kamishibai-Theater“ mit den passenden großen Erzählkarten auf mehr Interesse.



- Die höchsten Entleihungen gab es bei Kindern bis 9 Jahren. Das entspricht unserem Konzept einer „Familienbücherei“: Kinder und ihre Eltern wollen wir mit den unterschiedlichsten Medien versorgen und „Leseförderung“ von Anfang an anbieten.
- Bilderbücher werden von allen Altersgruppen am meisten ausgeliehen, gefolgt von Kinderromanen, Kindersachbüchern, Tonies und Spielen.



- Die neueren „digitalen Medien“ wie Tonies, Edurino, SAMibär erfreuen sich großer Beliebtheit – junge Familien sind hierbei die größten Nutzer. Dass dabei die Ausleihquote für Tonies etwas zurückgegangen ist (s.o.), ist auf die größere Anzahl der Tonies zurückzuführen.



- Interessant ist für uns, dass z.B. Hörbücher und DVDs (für Kinder und Erwachsene), die im allgemeinen Trend immer weiter zurückgehen, bei uns durchaus noch „Abnehmer“ finden. Wir werden dies weiter im Auge behalten und natürlich bei der Medienauswahl und Aktualisierung des Bestandes berücksichtigen.

Wo ist noch Luft nach oben?

- Die Freitagabend-Ausleihe am 2. Freitag im Monat wird bislang nicht gut angenommen – wahrscheinlich weil sie nur einmal im Monat angeboten wird!? Vielleicht müssen wir hier nach einer anderen Möglichkeit für die Verbesserung der Attraktivität der Ausleihzeiten suchen.
- Rückmeldungen der Leser*innen zu dieser Frage, aber auch zu unserem Angebot – wir nehmen Tipps und Anregungen gern auf.

Pläne für 2025: (Auswahl)

- Weitere Spieleabende
- Nacht der Bibliotheken am 4.4.25 („Märchen-Spätlese“)
- Fortführung der etablierten Zusammenarbeit mit Kitas und Grundschule
- Eventuell noch mal eine Blind Date-Aktion vor den Sommerferien
- Etablierung einer guten Zusammenarbeit mit den Nidderauer Büchereien (Stadtbücherei, ev. Gemeindebüchereien in Eichen und Erbstadt) – evtl. gemeinsame Aktionen
- Mehr Präsenz in den sozialen Medien wie Instagram / Facebook
- Onilo: Vergabe von speziellen Codes an unsere Leser für „animierte Bilderbücher“
- Erneuerung des technischen Equipments (PC, Drucker etc.), um „up to date“ zu bleiben und auf aktuelle Betriebssysteme umstellen zu können

Zum Schluss natürlich auch dieses Mal ein herzliches Dankeschön ...

... an die Stadt Nidderau, die Bürgerstiftung Nidderau und die Sparkassenstiftung Hanau-Stadt und Land, die die Bücherei mit Fördergeldern unterstützen

... an Frau Schroeter und Frau Adams im Pfarrbüro und den Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Verkündigung, die immer für unsere Wünsche und Ideen aufgeschlossen sind und einen finanziellen Beitrag leisten sowie an Herrn Koch, der in IT-Fragen immer ansprechbar ist

... an das Ehepaar Glück von der Spielekiste für die unkomplizierte Zusammenarbeit

... für die gute Zusammenarbeit mit den drei ortsansässigen Kitas und der Albert-Schweitzer-Grundschule

... an die Fachstelle für kath. Büchereiarbeit in Mainz, deren Mitarbeiter*innen immer kompetent und zeitnah informieren und bei „Problemen“ helfen

... und schließlich an mein Büchereiteam für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden

Ihre Büchereileiterin Annette Seiller

